

Nr. 855

# Ruhetags- und Ladenschlussgesetz (RLG)

vom 23. November 1987 (Stand 1. Mai 2020)

*Der Grosse Rat des Kantons Luzern,*

nach Einsicht in die Botschaft des Regierungsrates vom 5. Mai 1987<sup>1</sup>,  
*beschliesst:*

## 1 Allgemeine Bestimmungen \*

### § 1 \* *Gegenstand und Geltungsbereich*

<sup>1</sup> Das Gesetz regelt die Ruhetage und die Ladenschlusszeiten.

<sup>2</sup> Es findet keine Anwendung auf

- a. Bäckereien und Konditoreien,
- b. Molkereien und Milchannahmestellen mit angegliedertem Verkaufsgeschäft,
- c. Blumengeschäfte,
- d. Tankstellen und den damit verbundenen Verkauf von Autozubehör,
- e. Apotheken,
- f. Wechselstuben,
- g. Spezialgeschäfte für Tabakwaren, Presseerzeugnisse und Ansichtskarten,
- h. Kioske,
- i. offene Verkaufsstände,
- k. Reise- und Verkehrsbüros sowie Geschäftslokale der Reisetransportunternehmen und Fahrzeugverleiher,
- l. Verkaufsgeschäfte in Sportzentren, Seebädern, Autobahnraststätten und auf Campingplätzen, deren Sortiment der Einrichtung dient, der sie angegliedert sind,
- m. Märkte, Messen und Kirchweihfeste,
- n. Kunstgalerien mit oder ohne Verkaufstätigkeit, Versteigerungen ausgenommen.

---

<sup>1</sup> GR 1987 524

\* Siehe Tabellen mit Änderungsinformationen am Schluss des Erlasses.

<sup>3</sup> Für Tankstellen angegliederte Verkaufsgeschäfte mit einer ordentlichen Verkaufsfläche von höchstens 100 m<sup>2</sup> kommen die §§ 5 Unterabsatz c, 14 und 15 Absatz 1 nicht zur Anwendung. Diese Geschäfte sind jeden Tag spätestens um 22 Uhr zu schliessen.

<sup>4</sup> Im Zweifelsfall entscheidet die Luzerner Polizei<sup>2</sup>, ob eine Verkaufsstelle unter dieses Gesetz fällt oder nicht.

<sup>5</sup> Für das Gastgewerbe und die Jagd gelten die besonderen Vorschriften des Gastgewerbe- und des Jagdrechts.

### **§ 1a \***            *Öffentliche Ruhetage*

<sup>1</sup> Öffentliche Ruhetage sind:

- a. die Sonntage,
- b. Neujahr, Karfreitag, Auffahrt, Fronleichnam, Bundesfeiertag, Mariä Himmelfahrt, Allerheiligen, Mariä Empfängnis, Weihnachten und Stefanstag,
- c. der Josefstag und der Tag des in den Kirchgemeinden bezeichneten Patroziniumsfestes, wenn sie von den Einwohnergemeinden zu öffentlichen Ruhetagen erklärt werden.

<sup>2</sup> Die öffentlichen Ruhetage gemäss Absatz 1a und b gelten für das ganze Kantonsgebiet, diejenigen gemäss Absatz 1c für das Gebiet der betreffenden Einwohnergemeinde.

<sup>3</sup> Neujahr, Karfreitag, Auffahrt, Fronleichnam, Mariä Himmelfahrt, Allerheiligen, Weihnachten und Stefanstag gelten als Feiertage im Sinne des Bundesgesetzes über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz) vom 13. März 1964<sup>3</sup>.

### **§ 2**                *Hohe Feiertage*

<sup>1</sup> Hohe Feiertage sind der Karfreitag, der Ostersonntag, der Pfingstsonntag, der Eidgenössische Bettag und der Weihnachtstag.

### **§ 3 \***                *Verkaufsgeschäfte*

<sup>1</sup> Verkaufsgeschäfte sind vor allem Laden- und Etagengeschäfte, Warenhäuser, Magazine, Verkaufsareale, Ausleihen, Ablagen, Coiffeurgeschäfte, Banken, fahrende Läden und Geschäftsstellen jeder Art mit Waren- oder Dienstleistungsangeboten für Konsumentinnen und Konsumenten.

### **§ 4**                *Kioske*

<sup>1</sup> Kioske sind schalterartige Kleinverkaufsstellen, in denen lediglich das Kiosksortiment angeboten wird. Darunter fallen namentlich Presseerzeugnisse, Süssigkeiten und Raucherartikel.

---

<sup>2</sup> Gemäss Änderung vom 10. November 2009, in Kraft seit dem 1. Januar 2010 (G 2009 369), wurde in den §§ 1, 8 und 16 die Bezeichnung «Kantonspolizei» durch «Luzerner Polizei» ersetzt.

<sup>3</sup> SR [822.11](#). Auf dieses Gesetz wird im Folgenden nicht mehr hingewiesen.

**§ 4a \*** *Zuständigkeit in den Gemeinden*

<sup>1</sup> Sofern die Gemeinden in ihren rechtsetzenden Erlassen nichts anderes geregelt haben, ist die zuständige Stelle der Gemeinde für den Vollzug dieses Gesetzes der Gemeinderat.

## **2 Gewährleistung der Ruhe an öffentlichen Ruhetagen**

**§ 5** *Verbotene Tätigkeiten*

<sup>1</sup> An öffentlichen Ruhetagen sind alle Tätigkeiten untersagt, die geeignet sind, die dem Tag angemessene Ruhe und Würde oder den Gottesdienst zu stören, insbesondere:

- a. jede Betätigung, die Lärm oder Störung im Übermass verursacht,
- b. die Arbeit in industriellen, kaufmännischen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben sowie in öffentlichen Verwaltungen,
- c. \* das Offenhalten der Verkaufsgeschäfte und das Bedienen der Kundinnen und Kunden, mit Ausnahme an Mariä Empfängnis von 8 bis 18.30 Uhr,
- d. \* die Durchführung von öffentlichen Verkäufen jeder Art, namentlich im Wanderhandel oder an Versteigerungen,
- e. \* ...

**§ 6** *Ausnahmen für bestimmte Tätigkeiten*

<sup>1</sup> Erlaubt sind:

- a. dringende Arbeiten in öffentlichen Verwaltungen, Landwirtschaft und Gärtnereien,
- b. Arbeiten im Gesundheits- und im Begräbniswesen,
- c. dringende Fahrzeugreparaturen,
- d. notwendige Arbeiten in Betrieben, deren Natur eine durchgehende Tätigkeit erfordert,
- e. \* ...
- f. die Durchführung des Feldschliessens,
- g. Schiessveranstaltungen, namentlich zur Erfüllung des obligatorischen Schiessens, von 8 bis 12 Uhr, sofern der Gottesdienst nicht gestört wird; vorbehalten bleibt § 9 Absatz 2,
- h. Nothilfe-Arbeiten.
- i. \* ...
- <sup>2</sup> ... \*

**§ 7 \*** ...

### § 8 \* *Ausnahmebewilligungen der kantonalen Behörde*

<sup>1</sup> Die Luzerner Polizei kann ausnahmsweise bewilligen:

- a. Verkaufsgeschäfte offenzuhalten und Kundinnen und Kunden zu bedienen in Gemeinden mit ausgedehnten Berggebieten,
- b. Werbeveranstaltungen, Ausstellungen, Vorführungen und dergleichen durchzuführen, wobei je nach Veranstaltung jede Verkaufstätigkeit, der Verkauf mit direkter Warenabgabe und selbst die Bestellaufnahme untersagt werden können.

<sup>2</sup> Die Dienststelle Wirtschaft und Arbeit<sup>4</sup> kann vorübergehende oder dauernde Arbeit an öffentlichen Ruhetagen bewilligen, wenn ein dringendes Bedürfnis besteht.

<sup>3</sup> Keine Ausnahmebewilligung ist erforderlich, wenn eine Bewilligung nach dem Arbeitsgesetz oder von einer Bundesbehörde vorliegt.

### § 9 \* *Ausnahmebewilligungen der Gemeinden*

<sup>1</sup> Die Gemeinde kann Schützenfeste und Schiesswettkämpfe mit regionaler Bedeutung sowie traditionelle Schiessanlässe von 12 bis 20 Uhr gestatten.

<sup>2</sup> Ausnahmsweise kann die Gemeinde Schiessveranstaltungen statt von 8 bis 12 Uhr gemäss § 6 Absatz 1g von 12 bis 18 Uhr während 4 Stunden gestatten.

<sup>3</sup> Die Gemeinde kann speziell auf den Tourismus ausgerichteten Verkaufsgeschäften, wie Geschäften, die Uhren, Bijouterie, Broderie, Bücher, Souvenirs oder Sportartikel anbieten, in Zeiten erheblichen Fremdenverkehrs gestatten, von 8 bis 20 Uhr offenzuhalten.

<sup>4</sup> Die Gemeinde kann gestatten, die Verkaufsgeschäfte an zwei Sonntagen im Jahr offenzuhalten, wobei ein Sonntag auf den Monat Dezember fallen muss.

## 3 Gewährleistung der Ruhe an hohen Feiertagen

### § 10 *Verbotene Tätigkeiten*

<sup>1</sup> An hohen Feiertagen sind die in § 5 angeführten und die folgenden Tätigkeiten untersagt:

- a. Sportveranstaltungen sowie Übungen der Schiessvereine,
- b. \*
- c. \* Veranstaltungen des Unterhaltungsgewerbes, wie Schaustellungen und dergleichen,<sup>5</sup>
- d. das Offenhalten von Spiellokalen,
- e. der Flugbetrieb auf den zivilen Flugplätzen und auf den Modellflugplätzen.

---

<sup>4</sup> Bezeichnung gemäss Änderung der Verordnung SRL Nr. 37 vom 13. Februar 2004, in Kraft seit dem 1. April 2004 (G 2004 76).

<sup>5</sup> Gemäss Änderung vom 27. Januar 1997, in Kraft seit dem 1. Juni 1997 (G 1997 133), wurden die Unterabsätze b aufgehoben sowie c neu gefasst.

**§ 11** *Ausnahmen für bestimmte Tätigkeiten*

<sup>1</sup> Die Ausnahmen für bestimmte Tätigkeiten nach § 6 gelten auch für die hohen Feiertage, ausgenommen für Schiessveranstaltungen nach § 6 Absatz 1f und g.

**§ 12 \*** ...**§ 13 \*** *Ausnahmebewilligungen*

<sup>1</sup> Das Justiz- und Sicherheitsdepartement<sup>6</sup> kann in besonderen Fällen Ausnahmen bewilligen.

<sup>2</sup> Ausnahmen nach § 8 Absatz 1a und § 9 Absatz 3 können auch für die hohen Feiertage bewilligt werden.

## **4 Schliessungszeiten der Verkaufsgeschäfte an Werktagen**

**§ 14** *Allgemeine Schliessungszeiten*

<sup>1</sup> Am Abend sind die Verkaufsgeschäfte spätestens zu schliessen:

- a. \* von Montag bis Freitag um 19 Uhr,
- b. \* am Samstag um 17 Uhr,
- c. \* am Vorabend eines öffentlichen Ruhetages um 17 Uhr.

<sup>2</sup> ... \*

**§ 15 \*** *Besondere Schliessungszeiten*

<sup>1</sup> Die Gemeinde kann einen Abendverkauf pro Woche bis spätestens 21 Uhr bewilligen, nicht aber am Vorabend eines öffentlichen Ruhetages. Sie kann für einzelne Ortsteile unterschiedliche Abendverkaufstage festlegen. \*

<sup>2</sup> Sie kann speziell auf den Tourismus ausgerichteten Verkaufsgeschäften, wie Geschäften, die Uhren, Bijouterie, Broderie, Bücher, Souvenirs oder Sportartikel anbieten, in Zeiten erheblichen Fremdenverkehrs gestatten, bis 22.30 Uhr offenzuhalten.

**§ 16 \***

<sup>1</sup> Die Luzerner Polizei kann abweichende Schliessungszeiten bei besonderen Bedürfnissen gemäss § 8 Absatz 1b bewilligen.

---

<sup>6</sup> Gemäss Änderung des Organisationsgesetzes vom 17. Februar 2003, in Kraft seit dem 1. Juli 2003 (G 2003 89), wurde in den §§ 13 und 19 die Bezeichnung «Sicherheitsdepartement» durch «Justiz- und Sicherheitsdepartement» ersetzt.

## 5 Strafbestimmungen

### § 17 *Strafbestimmungen*

<sup>1</sup> Mit Busse wird bestraft, wer \*

- a. den Vorschriften der §§ 5 und 10 über die Gewährleistung der Ruhe an öffentlichen Ruhetagen und hohen Feiertagen zuwiderhandelt,
- b. den Vorschriften der §§ 6 Absatz 1f und g sowie 11 über die Durchführung von Schiessveranstaltungen zuwiderhandelt,
- c. \* ...
- d. ohne Ausnahmegewilligung nach den §§ 8, 9 und 13 seinen Betrieb offenhält oder eine dort angeführte Tätigkeit ausführt,
- e. die allgemeinen Schliessungszeiten der Verkaufsgeschäfte von § 14 nicht befolgt.

### § 18 *Strafbarkeit von Organen und Gesellschaftern*

<sup>1</sup> Werden Widerhandlungen im Geschäftsbetrieb einer juristischen Person oder einer Personengesellschaft begangen, sind die handelnden Organe oder Gesellschafter strafbar.

## 6 Schlussbestimmungen

### § 19 *Vollzug*

<sup>1</sup> Der Vollzug dieses Gesetzes obliegt, soweit es keine anderslautenden Vorschriften enthält, dem Justiz- und Sicherheitsdepartement.

### § 20 *Änderung von Erlassen<sup>7</sup>*

### § 21 *Aufhebung bisherigen Rechts*

<sup>1</sup> Das Gesetz über die öffentlichen Ruhetage vom 8. Oktober 1940<sup>8</sup> und das Gesetz über die Schliessungszeiten der Verkaufsgeschäfte an Werktagen vom 28. Januar 1975<sup>9</sup> werden aufgehoben.

### § 22 *Inkrafttreten*

<sup>1</sup> Dieses Gesetz tritt am 1. März 1988 in Kraft<sup>10</sup>. Es unterliegt dem fakultativen Referendum<sup>11</sup>.

---

<sup>7</sup> Gemäss Sammelerlass LexWork XML vom 3. März 2015 (G 2015 91) wurde diese Bestimmung betreffend Fremdänderungen aus dem Erlass entfernt.

<sup>8</sup> G XII 277

<sup>9</sup> G 1975 11

## Änderungstabelle - nach Paragraf

Element	Beschlussdatum	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle G
Erlass	23.11.1987	01.03.1988	Erstfassung	K 1987 1863   K 1987 2077   G 1988 93
Titel 1	27.01.1997	01.06.1997	geändert	G 1997 133
§ 1	27.01.1997	01.06.1997	geändert	G 1997 133
§ 1	24.01.2005	01.04.2005	geändert	G 2005 67
§ 1a	27.01.1997	01.06.1997	eingefügt	G 1997 133
§ 3	27.01.1997	01.06.1997	geändert	G 1997 133
§ 4a	19.03.2007	01.01.2008	eingefügt	G 2007 108
§ 5 Abs. 1, c.	27.01.1997	01.06.1997	geändert	G 1997 133
§ 5 Abs. 1, d.	27.01.1997	01.06.1997	geändert	G 1997 133
§ 5 Abs. 1, e .	27.01.1997	01.06.1997	aufgehoben	G 1997 133
§ 6 Abs. 1, e .	27.01.1997	01.06.1997	aufgehoben	G 1997 133
§ 6 Abs. 1, i .	27.01.1997	01.06.1997	aufgehoben	G 1997 133
§ 6 Abs. 2	27.01.1997	01.06.1997	aufgehoben	G 1997 133
§ 7	27.01.1997	01.06.1997	aufgehoben	G 1997 133
§ 8	27.01.1997	01.06.1997	geändert	G 1997 133
§ 9	19.03.2007	01.01.2008	geändert	G 2007 108
§ 10 Abs. 1, b .	27.01.1997	01.06.1997	aufgehoben	G 1997 133
§ 10 Abs. 1, c.	27.01.1997	01.06.1997	geändert	G 1997 133
§ 12	27.01.1997	01.06.1997	aufgehoben	G 1997 133
§ 13	27.01.1997	01.06.1997	geändert	G 1997 133
§ 14 Abs. 1, a.	27.01.2020	01.05.2020	geändert	G 2020-027
§ 14 Abs. 1, b.	27.01.2020	01.05.2020	geändert	G 2020-027
§ 14 Abs. 1, c.	27.01.2020	01.05.2020	geändert	G 2020-027
§ 14 Abs. 2	27.01.1997	01.06.1997	aufgehoben	G 1997 133
§ 15	19.03.2007	01.01.2008	geändert	G 2007 108
§ 15 Abs. 1	27.01.2020	01.05.2020	geändert	G 2020-027
§ 16	27.01.1997	01.06.1997	geändert	G 1997 133
§ 17 Abs. 1	11.09.2006	01.01.2007	geändert	G 2006 277
§ 17 Abs. 1, c .	27.01.1997	01.06.1997	aufgehoben	G 1997 133

<sup>10</sup> Dieses Gesetz trat gemäss Beschluss des Regierungsrates vom 14. Juni 1988 (K 1988 778), gestützt auf § 41 der Staatsverfassung, nicht am 1. März 1988, sondern am 12. Juni 1988 mit der Annahme in der Volksabstimmung in Kraft.

<sup>11</sup> Gegen dieses Gesetz wurde das Referendum ergriffen. In der Volksabstimmung vom 12. Juni 1988 wurde das Gesetz angenommen (K 1988 773).

## Änderungstabelle - nach Beschlussdatum

Beschlussdatum	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle G
23.11.1987	01.03.1988	Erlass	Erstfassung	K 1987 1863   K 1987 2077   G 1988 93
27.01.1997	01.06.1997	Titel 1	geändert	G 1997 133
27.01.1997	01.06.1997	§ 1	geändert	G 1997 133
27.01.1997	01.06.1997	§ 1a	eingefügt	G 1997 133
27.01.1997	01.06.1997	§ 3	geändert	G 1997 133
27.01.1997	01.06.1997	§ 5 Abs. 1, c.	geändert	G 1997 133
27.01.1997	01.06.1997	§ 5 Abs. 1, d.	geändert	G 1997 133
27.01.1997	01.06.1997	§ 5 Abs. 1, e .	aufgehoben	G 1997 133
27.01.1997	01.06.1997	§ 6 Abs. 1, e .	aufgehoben	G 1997 133
27.01.1997	01.06.1997	§ 6 Abs. 1, i .	aufgehoben	G 1997 133
27.01.1997	01.06.1997	§ 6 Abs. 2	aufgehoben	G 1997 133
27.01.1997	01.06.1997	§ 7	aufgehoben	G 1997 133
27.01.1997	01.06.1997	§ 8	geändert	G 1997 133
27.01.1997	01.06.1997	§ 10 Abs. 1, b .	aufgehoben	G 1997 133
27.01.1997	01.06.1997	§ 10 Abs. 1, c.	geändert	G 1997 133
27.01.1997	01.06.1997	§ 12	aufgehoben	G 1997 133
27.01.1997	01.06.1997	§ 13	geändert	G 1997 133
27.01.1997	01.06.1997	§ 14 Abs. 2	aufgehoben	G 1997 133
27.01.1997	01.06.1997	§ 16	geändert	G 1997 133
27.01.1997	01.06.1997	§ 17 Abs. 1, c .	aufgehoben	G 1997 133
24.01.2005	01.04.2005	§ 1	geändert	G 2005 67
11.09.2006	01.01.2007	§ 17 Abs. 1	geändert	G 2006 277
19.03.2007	01.01.2008	§ 4a	eingefügt	G 2007 108
19.03.2007	01.01.2008	§ 9	geändert	G 2007 108
19.03.2007	01.01.2008	§ 15	geändert	G 2007 108
27.01.2020	01.05.2020	§ 14 Abs. 1, a.	geändert	G 2020-027
27.01.2020	01.05.2020	§ 14 Abs. 1, b.	geändert	G 2020-027
27.01.2020	01.05.2020	§ 14 Abs. 1, c.	geändert	G 2020-027
27.01.2020	01.05.2020	§ 15 Abs. 1	geändert	G 2020-027